



Ministerium für Inneres und Sport

Polizei Sachsen-Anhalt

Zeugnisübergabe an der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt

An der Fachhochschule Polizei des Landes Sachsen-Anhalt haben heute 148 Absolventinnen und Absolventen ihren Vorbereitungsdienst bzw. ihre Aufstiegsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Bei der feierlichen Zeugnisübergabe überreichten Ministerpräsident Sven Schulze und Innenministerin Dr. Tamara Zieschang gemeinsam die Abschlusszeugnisse an die Absolventinnen und Absolventen. Auch Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann richtete ein Grußwort an die neuen Polizeikräfte. Damit werden ab dem 1. März 2026 57 Frauen und 91 Männer die Polizeibehörden des Landes verstärken.

Ministerpräsident Sven Schulze: „Ich bin stolz auf unsere Polizei – und heute ganz besonders auf Sie. Sie haben sich bewusst für einen Beruf entschieden, der Verantwortung verlangt, der Mut braucht und der nicht immer einfach ist. Dafür verdienen Sie Respekt und Anerkennung. Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt von Menschen, die bereit sind, für Recht und Ordnung einzustehen. Sie übernehmen diesen Auftrag – für unser Sachsen-Anhalt und für die Menschen in unserem Land. Dafür danke ich Ihnen ausdrücklich.“

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die Landespolizei erfährt heute eine wichtige personelle Stärkung. 148 motivierte junge Absolventinnen und Absolventen stehen von nun an für die Sicherheit in unserem Land ein. Die intensiven Ausbildungs- und Studienjahre haben sie auf einen anspruchsvollen Beruf vorbereitet, der Verantwortung, Teamgeist und Einsatz für andere verlangt. Für die zukünftigen Aufgaben wünsche ich den neuen Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg und die nötige Stärke, diesen anspruchsvollen Dienst mit Engagement und Menschlichkeit auszufüllen.“

An der Fachhochschule Polizei können Polizeianwärterinnen und -anwärter, je nach Einstellungstermin – sowohl im Frühjahr als auch im Herbst ihr Studium oder ihre Ausbildung beginnen bzw. abschließen. Der überwiegende Teil der Ernennungen und Einstellungen erfolgt im Herbst. In diesem Jahr sollen insgesamt bis zu 400 Anwärterinnen und Anwärtern eingestellt werden.

Erfreulich ist auch, dass die Bewerberzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind. 2025 gab es im Zuge der Frühjahrseinstellungen 829 Bewerber, wovon 101 Polizeianwärterinnen und -anwärter zum 1. März 2025 eingestellt wurden. In diesem Jahr lagen 961 Bewerbungen vor. Zum 1. März 2026 befinden sich somit insgesamt 1.060 Polizeianwärterinnen und -anwärter an der Fachhochschule für Ausbildung und Studium.

Hintergrund:

Es bleibt auch zukünftig dabei, dass es sowohl an den Qualifikationsstandards für die Einstellung als Anwärterinnen und Anwärter als auch an den hohen Prüfungsstandards keine Abstriche geben wird – auch wenn dies bedeutet, dass nicht alle

Ausbildungs- und Studienplätze belegt werden können. Die Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt wird ihre Aktivitäten intensivieren, um die Bewerberinnen und Bewerber bestmöglich auf das Eignungsauswahlverfahren vorzubereiten. Darunter fällt mindestens zweimal im Jahr ein Bewerbercoaching, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Deutsch- und Intelligenzstrukturtest sowie das Auswahlgespräch vorbereiten.

An der Zielzahl von mindestens 7.000 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten (PVB) wird unverändert festgehalten. Zudem wird aktuell neu bewertet, ob die Mindestzielzahl aufgrund der polizeilichen Herausforderungen weiter erhöht werden muss. Schließlich werden die Aufgaben für die Polizei mit Blick auf die angespannte Sicherheitslage eher mehr als weniger.

Um die Bewerberzahlen hochzuhalten, wird die im Jahr 2017 gestartete Kampagne „Nachwuchsfahndung“ zur Nachwuchsrekrutierung kontinuierlich weiterentwickelt und intensiviert. Alle Informationen zu Ausbildung und Studium bei der Polizei Sachsen-Anhalt können der Internetseite <http://www.nachwuchsfahndung.de> entnommen sowie persönlich bei den Kolleginnen und Kollegen der Berufsberatung, z. B. bei den regionalen Berufsmessen, erfragt werden.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de